

# SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

6 | 2025



**Thema des Monats:**  
Freiräume nutzen – Schule gestalten

Mit  
Klebestickern  
im Einlege-  
blatt

## Aus dem Inhalt

### Mehr Praxis und individueller:

Kultusministerin will Berufliche Orientierung stärken

### Jobs mit Zukunft:

Eindrücke von der Woche der Beruflichen Bildung

### Religiöse Feiertage:

Hinweise zur Unterrichtsbefreiung

### didacta 2027:

Bildungsmesse kehrt zurück nach Hannover

### „Platt is cool“:

Elf Schulen neu oder erneut ausgezeichnet

### Herzsicher mit der BSS:

Wiederbelebungs-Pakete für alle Schulen

### Damals:

Fußbodenöl verboten





## Allgemein

### 1. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 01.08.2025 Arbeitsplätze auf der Grundlage von Anrechnungsstunden

**als Beraterinnen und Berater (m/w/d)  
für die Niedersächsische Bildungscloud (NBC) als zentraler  
Bestandteil einer landesweiten Bildungsinfrastruktur**

zu besetzen.

Der digitale Transformationsprozess an den Schulen in Niedersachsen nimmt Fahrt auf und hat nach wie vor eine hohe bildungspolitische Bedeutung. Das landesweite Lernmanagementsystem Niedersächsische Bildungscloud („NBC“) und weitere landesweite Lösungen sind für die Landesregierung wichtige Bausteine, um für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler einen niedrigschwelligen, flächendeckenden Zugang zu digitalen Bildungsinfrastrukturen und digitalen Lehr- und Lerninhalten zu ermöglichen. Bundesweit entstehen in länderübergreifenden Vorhaben weitere Infrastrukturen, die erschlossen werden sollen. Beraterinnen und Berater für die NBC unterstützen sowohl in internen Entwicklungsprozessen als auch direkt in der Arbeit mit den Schulen. Die ausgeschriebenen Arbeitsplätze sind dem neu entstehenden Fachbereich 55 (NLQ) zugeordnet.

Aufgaben der Beraterinnen und Berater für diese Bildungsinfrastruktur

- Beratung, Unterstützung und Begleitung beim Ausbau der NBC als Transferplattform für landesspezifische sowie bundesweite Tools
- Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der Weiterentwicklung der NBC als das pädagogische Lernmanagementsystem Niedersachsens für Unterricht und Schule
- Beratung, Unterstützung und Begleitung beim Aufbau von Anschlussmöglichkeiten für länderübergreifende Vorhaben im Rahmen einer bundesweiten Bildungsmedieninfrastruktur
- Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von unterrichtlichen Beispielen für die NBC und weiterer digitaler Anwendungen
- Enge Zusammenarbeit mit den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern bei der Erstellung von Fortbildungs- / Schulungsangeboten für die NBC und weiterer digitaler Anwendungen
- Beratung und Unterstützung bei der Verzahnung des technischen Anmeldedienstes [moin.schule](http://moin.schule) mit den zentralen Anwendungen des Fachbereichs
- Analyse von möglichen Funktionen für einen modernen Unterricht mit digitalen Werkzeugen
- Mitwirkung im Anforderungsmanagement und an der Begleitung einer aktiven Weiterentwicklung im Rahmen von

landeseigenen sowie länderübergreifenden Gremien und Arbeitsgruppen

- Mitwirkung an der Qualitätssicherung von webbasierten Anwendungen
- Konzeptvorbereitung und Mitarbeit bei ihrer Erstellung sowie Mitwirkung bei der Vor- / Nachbereitung von landesweiten und länderübergreifenden Gremien

Voraussetzungen / Anforderungen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten erwartet:

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den landeseigenen digitalen Lern- und Arbeitsumgebungen des Landes Niedersachsen,
- umfassende Unterrichtserfahrungen zum Einsatz digitaler Medien,
- Fähigkeit zur teamorientierten, cloudbasierten Zusammenarbeit sowie Bereitschaft zum selbstorganisierten Arbeiten im Rahmen einer komplexen Projektstruktur,
- Fähigkeit, komplexe technische Informationen verständlich und zugänglich zu machen.

Vorteilhaft sind mehrere der nachfolgenden Kenntnisse und Erfahrungen:

- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten,
- über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit Office-Anwendungen sowie in webbasierten Anwendungen und Videokonferenzsystemen.

Chancen / Perspektiven

- Teammitglied in einem motivierten, innovativen System,
- aktive Mitarbeit und Gestaltungsmöglichkeit in landes- und länderübergreifenden Entwicklungsprojekten,
- eine Einführung sowie Qualifizierung in die Aufgaben sind vorgesehen.

Hinweise:

Die Anrechnungsstunden können zunächst befristet für ein Jahr vergeben werden, eine Verlängerung der Anrechnungsstunden ist möglich.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Für diese Tätigkeit wird ein digitales Endgerät zur Verfügung gestellt, mit dem vorrangig flexibel von zu Hause gearbeitet werden kann.

Die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen ggf. bundesweit wird vorausgesetzt.



Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit den Beratungssystemen des Landes im Geschäftsbereich des Kultusministeriums (NLQ, RSLB).

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen bzw. Schulleiter oder deren ständige Vertreterinnen bzw. ständige Vertreter sind.

Das Land Niedersachsen strebt im Sinne des NGG eine Erhöhung des jeweiligen Geschlechts in allen Bereichen und Positionen an, in denen eine Unterrepräsentanz besteht. Bewerbungen von Männern und Frauen werden gleichermaßen begrüßt. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird eine ausgeglichene Teamzusammensetzung angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de> → startseite → service → stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Das Auswahlverfahren wird federführend durch das MK unter Beteiligung des NLQ für Bewerbungen aus ganz Niedersachsen durchgeführt.

Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung in zweifacher Ausfertigung bitte sowohl auf dem Dienstweg über die Schulleitung als auch per Mail einzusenden an [personalstelle@nlq.niedersachsen.de](mailto:personalstelle@nlq.niedersachsen.de).

Auskünfte zur fachlichen / inhaltlichen Arbeit werden erteilt durch Herrn Burrichter, Tel.: 0511 353662130, E-Mail: [christian.burrichter@nlq.nibis.de](mailto:christian.burrichter@nlq.nibis.de).

Auskünfte auf Landesebene werden erteilt durch das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 54 – Bildung in der digitalen Welt, Frau Günther, Tel.: 0511 120-7331, E-Mail: [susanne.guenther@mk.niedersachsen.de](mailto:susanne.guenther@mk.niedersachsen.de).

## 2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Braunschweig wird eine Lehrkraft als **Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator (m/w/d)** gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Braunschweig im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis zum 31.07.2028.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die Stadt Braunschweig in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt Braunschweig vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro der Stadt Braunschweig mit den Aufgabenfeldern Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement, Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte und Bildungskoordination besteht als Team mit dreizehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ist im Fachbereich Schule angesiedelt.

Als Teil des Teams des Bildungsbüros Braunschweig hätten Sie insbesondere folgende Aufgaben:

- Begleitung, Koordinierung und Umsetzung von beschlossenen Maßnahmen,
- Konzeptionierung und Organisation der Braunschweiger Bildungswerkstatt,
- Mitwirkung beim Ausbau eines Bildungsnetzwerkes,
- Koordinierung und Förderung der Kommunikation innerhalb und zwischen den Bildungsregionen, zwischen Land und Kommune,
- Ansprechperson für Institutionen und Bildungsakteure in der Bildungsregion Braunschweig, insbesondere für Schulen,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien.

Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der an-



deren Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.06.2025 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, z. H. Herrn Turan, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig, zu richten.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Braunschweig erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Stadt Braunschweig getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268, E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de und Frau Schulze, Tel.: 0531 470-3200, E-Mail: petra.schulze@braunschweig.de.

### 3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Region Hannover wird zum 01.08.2025 eine Lehrkraft als

#### **Bildungskordinatorin / Bildungskordinator (m/w/d)**

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Region Hannover im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen die Region Hannover und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Region vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteurinnen und -akteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele der Bildungsregion Region Hannover sind:

- Transparenz und bessere Koordination von Bildungsangeboten

- Verbesserung der Übergänge von der Schule in den Beruf
- Förderung der Ausbildungsfähigkeit junger Menschen
- Optimierung der Maßnahmen zur Vermeidung von Schulabsentismus
- Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements.

Das Bildungsbüro der Region Hannover übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der an-



deren Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.06.2025 auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, zu Hd. Frau Claudia Dierkes-Hartwig, schulfachliche Dezernentin, Am Feuerwehrurm 19, 28857 Syke. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Region Hannover erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Region Hannover getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Dierkes-Hartwig, E-Mail: [claudia.dierkes-hartwig@rlsb-h.niedersachsen.de](mailto:claudia.dierkes-hartwig@rlsb-h.niedersachsen.de); Tel.: 04242 78073-23 und Frau Tzvetkova-Gerken, E-Mail: [desislava.tzvetkova-gerken@region-hannover.de](mailto:desislava.tzvetkova-gerken@region-hannover.de); Tel. : 0511 616-27180.

#### 4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Region Hannover wird zum 01.08.2025 eine Lehrkraft als

##### **Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)**

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Region Hannover im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen die Region Hannover und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Region vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteurinnen und -akteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele der Bildungsregion Region Hannover sind:

- Transparenz und bessere Koordination von Bildungsangeboten
- Verbesserung der Übergänge von der Schule in den Beruf
- Förderung der Ausbildungsfähigkeit junger Menschen

- Optimierung der Maßnahmen zur Vermeidung von Schulabsentismus
- Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements.

Das Bildungsbüro der Region Hannover übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind. Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.



Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungs Koordinatorin oder Bildungs Koordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.06.2025 auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, zu Hd. Frau Dierkes-Hartwig, schulfachliche Dezernentin, Am Feuerwehrweg 19, 28857 Syke. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Region Hannover erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Region Hannover getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Dierkes-Hartwig, E-Mail: claudia.dierkes-hartwig@rlsb-h.niedersachsen.de; Tel.: 04242 78073-23 und Frau Tzvetkova-Gerken, E-Mail: desislava.tzvetkova-gerken@region-hannover.de; Tel.: 0511 616-27180.

#### 5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d) als schulfachliche Beraterin / als schulfachlicher Berater im Berufsfeld Sozialpädagogik im Dezernat 4 – Berufliche Bildung –**

zu besetzen. Der Dienort ist Osnabrück. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber soll die Beratung von Schulen in den sozialpädagogischen Bildungsgängen, wie Berufsfachschule Sozialpädagogik, berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent, Fachschule Sozial- und Heilpädagogik sowie dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik behördenübergreifend für die RLSB Osnabrück und Lüneburg gewährleisten und an allen Maßnahmen zur Gewinnung von mehr Fachkräften mitwirken. Zudem sind Innovationsvorhaben, wie auch Projekte umfassend zu begleiten, wie bspw. im Rahmen des Aktionsplans „mehr Fachkräfte für KiTA“.

Im Wesentlichen handelt es sich u. a. um folgende Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung bei der Beratung von Schulen bei der Einrichtung von weiteren Bildungsgängen und von Teilzeitbildungsgängen der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent und der Fachschule Sozialpädagogik,

- Unterstützung von Schulen bei der Einführung der Doppelqualifikation im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik,
- Mitarbeit an landesweiten Innovationsvorhaben in enger Kooperation mit den Fachberaterinnen und Fachberatern Sozialpädagogik sowie den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten und deren Begleitung,
- Unterstützung der Beratung von Schulen bei der Entwicklung des schulischen Curriculums auf der Grundlage der Vorgaben SchuCu-BBS,
- Zusammenarbeit mit regionalen, landesweiten sowie bundesweiten Organisationen und Bündnissen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich Kindertageseinrichtungen,
- Beratung der Schulen bei der Zertifizierung von Bildungsgängen für Umschulungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Schulformen Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent sowie Erzieherin / Erzieher, insbesondere von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Nichtschülerinnenprüfungen,
- Entwicklung und Pflege von Informationsmaterial für Bewerberinnen und Bewerber der o. g. Schulformen, Öffentlichkeitsarbeit für die o. g. Bildungsgänge,
- Beratung und Mitwirkung bei der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Kooperation mit der Bearbeitungsstelle des RLSB Lüneburg.

Die Bewerberin / der Bewerber verfügt über vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen und inhaltlichen Vorgaben der o. g. Bildungsgänge sowie bundesweite Entwicklungen auf KMK-Ebene und soll mit den schul- und bildungspolitischen (bundesweiten) aktuellen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Frühkindlichen Bildung und Erziehung, sowie landesweiten wie bundesweiten Maßnahmen, Entwicklungen und Projekten in Bezug auf die Thematik Fachkräftegewinnung im Bereich Kindertageseinrichtungen vertraut sein. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Entwicklungen der Bezugsdisziplinen der Sozialpädagogik im Hinblick auf zentrale Themen wie z. B. Digitalisierung, Gender, Migration vorausgesetzt.

Gesucht wird eine verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen.

Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse sozialpädagogischer Bildungsgänge im behördenübergreifenden Wirken.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an



das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden. Für Rückfragen steht Frau Meyer-Stürze zur Verfügung, Tel.: 0541 77046-447, E-Mail: nicola.meyer-stuerze@rlsb-os.niedersachsen.de.

## Hinweise

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

## 6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)  
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums  
Inklusive Schule (RZI)  
im Dezernat 2**

**– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Aurich zu besetzen. Der Dienstort ist Aurich.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber



liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail ([florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de)) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

## 7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Fachberaterin für Unterrichtsqualität / Fachberater für Unterrichtsqualität (m/w/d)** (BesGr. A 14)

am Dienort Meppen zu besetzen.

Fachberaterinnen und -berater für Unterrichtsqualität (FBUQ) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern.

Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die FBUQ sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität steht schulformbezogen den öffentlichen allgemein bildenden Schulen sowie den Studienseminaren für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Ober- und Realschulen sowie für Sonderpädagogik zur Verfügung.

Aufgaben der Fachberaterinnen und Fachberater für Unterrichtsqualität

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung des Unterrichts auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater im RLSB Osnabrück
- Organisation, Strukturierung und Durchführung regionaler und landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater

Anforderungen / Auswahlkriterien

Fachberaterinnen und -berater für Unterrichtsqualität bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Unterrichts und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Inhaltsbezogene Kompetenzen  
(z.B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- beraterbezogene Kompetenzen  
(z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)



- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems sowie im RBT (Regionales Beratungsteam des RLSB OS)

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen.

Der / Die Bewerber/in muss zudem über eine möglichst fünfjährige Unterrichtserfahrung in einer allgemein bildenden Schule verfügen.

#### Hinweise

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über

die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.rlsb.de](http://www.rlsb.de).

Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück Frau Feldkamp, Tel.: 0541 77046384, E-Mail: [rita.feldkamp@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:rita.feldkamp@rlsb-os.niedersachsen.de), zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Schute, Tel.: 0541 77046655.

## 8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum 01.12.2025 der Dienstposten / Arbeitsplatz

### der Leiterin / des Leiters (m/w/d) des Fachbereichs 24 – Systemmonitoring in der Abteilung 2 – Evaluation und Qualitätsentwicklung

zu besetzen. Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Der Fachbereich 24 ist u. a. für folgende Aufgabenfelder schwerpunktmäßig verantwortlich

- Gesamtkonzept Bildungsmonitoring in Niedersachsen
- Schulleistungsstudien, Vergleichsstudien und Lernstandsdiagnosen
- Datenmanagement und Datenmonitoring
- Transfer von Forschungswissen
- Wirkungsanalysen und Prädikatsvergabe

Neben der Leitung, Koordinierung, Mitgestaltung und strategischen Weiterentwicklung des Fachbereichs ist die Bearbeitung eines der Aufgabenfelder obligatorisch.

Die fachliche Tätigkeit umfasst:

- Umsetzung des Gesamtkonzepts Bildungsmonitoring in Niedersachsen (Bereitstellung von Informationen zu anstehenden Schulleistungsstudien, Durchführung der Schulleistungsstudien, Ergebnisauswertung und Ergebnisaufbereitung, Identifizierung von Handlungsbedarfen und Fragestellungen)
- Umsetzung von Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen von Lernstandserhebungen bzw. Lernstandsdiagnosen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens Schulqualität in multiprofessioneller Zusammenarbeit



- Mitwirkung bei Maßnahmen zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung in Niedersachsen
- Initiieren und Begleiten von Entwicklungsprozessen und Innovationen in den Zuständigkeitsbereichen des Fachbereichs
- konzeptionelle Beratung und Mitwirkung bei landesweiten Vorhaben
- Aufgaben-, Personal- und Ressourcenmanagement
- Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium, den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, den Landesinstituten anderer Bundesländer, länderübergreifenden Netzwerken, Universitäten und weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen
- Mitwirkung bei fachbereichs- und abteilungsübergreifenden Vorhaben
- Mitwirkung beim Qualitätsmanagement der Abteilung und des NLQ

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befähigung für ein Lehramt (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung) und eine mehrjährige Tätigkeit in einer herausgehobenen Funktion (mindestens A 14 bzw. E 14) in einer Schule, einem Studienseminar, in der Schulverwaltung, in einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung

oder

- ein auf Masterniveau abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Erziehungswissenschaften, Empirische Bildungsforschung, Psychologie, Sozialwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen mit fachlich einschlägiger abgeschlossener Promotion und nach Abschluss des Studiums eine mehrjährige Tätigkeit in einer herausgehobenen Funktion (mindestens A 13 bzw. E 13 oder vergleichbar) in einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung

Erwartet werden:

- Vertiefte Kenntnisse über
  - die aktuellen pädagogischen Entwicklungen an niedersächsischen Schulen
  - den Aufbau des niedersächsischen Schulwesens
  - die Handlungsbedingungen eigenverantwortlicher Schulen
  - die einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
  - die systematische Qualitätsentwicklung von Schulen
  - Bildungswissenschaften und empirische Bildungsforschung
  - sicherer Umgang mit Office-Modulen, webbasierten Anwendungen und Onlinekommunikationstools
  - Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
  - das Beherrschen von Moderationstechniken

Es wird ferner erwartet, dass die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber bzw. die Arbeitsplatzinhaberin / der Arbeitsplatzinhaber den Bereich mit hoher Reflexions-

und Lernbereitschaft sowie respektvoll im Umgang mit Mitarbeitenden motivationsfördernd leitet und nach außen vertritt. Dazu gehören:

- Leitungskompetenz
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Überzeugungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke und Entscheidungsfreude
- Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kompromissbereitschaft
- ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Situationen und zur Umsetzung komplexer Abläufe
- kreatives und strategisches Denkvermögen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Ressourcenorientierung
- Veränderungsbereitschaft
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Genderkompetenz

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Der Dienort ist Hildesheim.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Das Land Niedersachsen strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Informationen zum Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung erhalten Sie unter <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq>.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Bewerberinnen und Bewerber, die im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, werden gebeten, eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten beizufügen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit



Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) → Service → Hinweise zum Datenschutz.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zu dem ausgeschriebenen Dienstposten / Arbeitsplatz, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Dr. Hoppe, Tel.: 0511 120-7239; E-Mail: [petra.hoppe@mk.niedersachsen.de](mailto:petra.hoppe@mk.niedersachsen.de), gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung Frau Klebba, Tel.: 05212 1695-327; E-Mail: [nicola.klebba@nlq.niedersachsen.de](mailto:nicola.klebba@nlq.niedersachsen.de).

## 9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von (zunächst) zwei Jahren eine Lehrkraft (m/w/d) für redaktionelle Arbeiten auf dem Niedersächsischen Bildungsserver

**in der Abteilung 5 – Digitalisierung und Informationstechnologien im Fachbereich 51 – Bildungsportal Niedersachsen, Bildungsmedien, Servicestelle E-Learning -**

gesucht.

Die Lehrkraft wird schwerpunktmäßig Aufgaben im Arbeitsbereich „Deutsch, Englisch, Sachunterricht“ wahrnehmen, es können weitere Fächer hinzukommen. Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden insgesamt bis zu fünf Anrechnungsstunden gewährt.

Von der Lehrkraft sind dabei im Wesentlichen folgende Aufgaben für alle Schulformen wahrzunehmen:

- redaktionelle Arbeiten auf dem Bildungsportal Niedersachsen (BIP)
- Bedienung des Typo3-Redaktionssystems
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Gestaltungsgrundsätzen und Schulungsmaterial,
- Verfassen und redigieren von Texten zur Veröffentlichung auf dem BIP,
- Pflege der Materialdatenbank für die Veröffentlichung im BIP.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. dem Kultusministerium, den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, den Universitäten und den Landesinstituten der anderen Bundesländer.

Vorausgesetzt werden:

- die Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Realschulen, Schwerpunkt Grundschule

- Praxiserfahrung in redaktionellen Tätigkeiten,
- Erfahrung in der zielgruppenorientierten Gestaltung von Online-Publikationen.

Wünschenswert ist:

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Einsatz von Informationstechnologien:
  - Nutzung von Anwendungsprogrammen und Internetdiensten,
  - Gestaltung von Internetseiten (CMS, Bildbearbeitung, Webdesign),
  - Einsatz von Informationstechnologien in Schule und Fortbildung,
  - internetgestützte Kooperation und E-Learning,
  - Datenschutz und Nutzungsrecht.

Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- der sichere Umgang mit den gängigen EDV-Büroanwendungen,
- Moderationsfähigkeit, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Ergänzende Kenntnisse aus den folgenden Fächern und Querschnittsthemen sind von Vorteil und werden besonders begrüßt:

Fächer

- Textiles Gestalten
- Kunst: GS, Sek. I
- Sprachen im Grundschulbereich
- Sachunterricht

Querschnittsthema

- Mobilität

Weitere Informationen:

Informationen zum Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung erhalten Sie unter <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim. Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.



Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq>

Auskünfte zur Aufgabe erteilen Nicola Mey unter 05121 1695-321 oder [nicola.mey@nlq.niedersachsen.de](mailto:nicola.mey@nlq.niedersachsen.de) und Herr Dr. Althaus unter 05121 1695-321 oder [althaus.marco@nlq.niedersachsen.de](mailto:althaus.marco@nlq.niedersachsen.de). Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Samsen unter 05121 1695-265 oder [christoph.samsen@nlq.niedersachsen.de](mailto:christoph.samsen@nlq.niedersachsen.de).

## 10. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

### Deutsche Internationale Schule Abu Dhabi

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

#### Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Internationalen Schule Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in den Vereinigten Arabischen Emiraten aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine deutschsprachige Schule in privater Trägerschaft mit deutschem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 500 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
- Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes

- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10.06.2025 über <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0012-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

### Deutsche Europäische Schule Singapur

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

#### Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Europäischen Schule Singapur.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Singapur aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine deutschsprachige Auslandsschule in privater Trägerschaft mit zwei großen Schulzweigen mit deutschem und internationalem Schulziel. In enger Zusammenarbeit mit einem sehr international aufgestellten Team bereiten Sie ca. 1850 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I, das International Baccalaureate, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darü-



ber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- sehr gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- gute Kenntnisse über die Programme im International Baccalaureate
- Leitungserfahrung an großen Schulen mit mehreren Zweigen oder Bildungsgängen

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10.06.2025 über <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0013-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

## Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0010-D/dashboard.html>

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: [jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de](mailto:jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

## 11. Fachberatung Deutsch im Auslandsschulwesen

**Schulort / Land: Shanghai / China**

**Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.05.2025): 11**

**Arbeitsbeginn: 01.02.2026**

**Bewerbungsfrist: 06.07.2025**

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)
- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Zusammenarbeit mit den Fachberatungen in Peking und Chengdu
- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)



- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Personalführung (z. B. Betreuung von Fachschaftsberatungen sowie ggf. Bundes- bzw. Landesprogrammlehrkräften, von Kulturweit-Freiwilligen bzw. Praktikantinnen und Praktikanten)
- Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen
- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleitungen der DSD-Schulen
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst, Deutschen Auslandsschulen)
- Zusammenarbeit mit Institutionen des Gastlandes
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Berichte von Veranstaltungen für die Website der ZfA)
- Durchführung von eigenem Unterricht (adäquat der Fachberatungstätigkeit) an den zu betreuenden Schulen

#### Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für den Sekundarbereich II mit der Lehrbefähigung im Fach Deutsch oder einer modernen Fremdsprache
- Beamter/-in auf Lebenszeit oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, II, I PRO und / oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder Unterrichtserfahrungen mit DaF / DaZ
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- gute Englischkenntnisse (mindestens B2)
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

#### Arbeitgeberleistungen:

- Zuwendungen gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022

#### Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen auf der Homepage der ZfA.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail ([bf-zfa-5-101@auswaertiges-amt.de](mailto:bf-zfa-5-101@auswaertiges-amt.de)) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivations schreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über den Go4Bund Link

<https://bewerbung.daisy.auslandssschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0014-FBK/dashboard.html>

eingetragen werden. Bitte fügen Sie online das Motivations schreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf maximal drei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich umgehend auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik (AKGP) leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Eine Drittbewerbung ist möglich.



## Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

### Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
  - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
  - b) Schulträger;
  - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
  - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
  - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
  - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
  - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



## Öffentliche Schulen und Studienseminare

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

#### Realschulen

##### 1. Gifhorn

- a) Dietrich-Bonhoeffer-Realschule Gifhorn
- b) Stadt Gifhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Telake, Tel.: 0531 484-3052

#### Förderschulen

##### 1. Göttingen

- a) Förderschule Schule im Auefeld
- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl, Tel.: 051 30985416 (erneute Ausschreibung)

#### Gymnasien

##### 1. Einbeck

- a) Goetheschule Einbeck
- b) Landkreis Northeim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters (A 15 + Z); voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Braun, Tel.: 0531 484-3047

##### 2. Herzberg

- a) Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

#### Gesamtschulen

##### 1. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hohmeister, Tel.: 0551 4005311 (erneute Ausschreibung)

#### Berufsbildende Schulen

##### 1. Braunschweig

- a) Martha-Fuchs-Schule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15); voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschulen im Bereich Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Gesundheit und Sozialpädagogik einschließlich der Einführung einer BFS dual im Bereich Sozialpädagogik. Das Stellenprofil beinhaltet zudem die eigenverantwortliche Stunden-, Kurs- und Klausurplanung für die genannten Bildungsgänge sowie die gesamtschulische Koordination der Querschnittsaufgabe „Bildung in der digitalen Welt“. Erwartet werden ausgeprägte Medienkompetenzen, vertiefte Erfahrungen im Umgang mit Lernmanagementsystemen, fundierte Kenntnisse der an der Schule genutzten Schulverwaltungs- und Stundenplananwendungen. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätssystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernauf-

gabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildender Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium und vertiefte Kenntnisse der Planung und Durchführung der zentralen sowie dezentralen Abiturprüfungen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.martha-fuchs-schule.de](http://www.martha-fuchs-schule.de).

- Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

#### Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

##### 1. Bad Münder

- a) Grundschule Bakede
- b) Stadt Bad Münder
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

##### 2. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429 (erneute Ausschreibung)

##### 3. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 78073-24 (erneute Ausschreibung)

**4. Garbsen**

- a) Ratsschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,  
Tel.: 0511 106-2433  
(erneute Ausschreibung)

**5. Hannover**

- a) Grundschule An der Uhlandstraße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel,  
Tel.: 0511 106-2258  
(erneute Ausschreibung)

**6. Laatzen**

- a) Grundschule Grasdorf
- b) Stadt Laatzen
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt  
Tel.: 0511 106-2448  
(erneute Ausschreibung)

**7. Salzhemmendorf**

- a) Grundschule Salzhemmendorf
- b) Flecken Salzhemmendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rotter,  
Tel.: 05531 9369-22  
(erneute Ausschreibung)

**8. Stadthagen**

- a) Grundschule Am Sonnenbrink
- b) Stadt Stadthagen
- c) Rektorin / Rektor (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rohmann,  
Tel.: 0511 106-2240  
(erneute Ausschreibung)

**9. Stadthagen**

- a) Grundschule Am Stadtturm
- b) Stadt Stadthagen
- c) Rektorin / Rektor (A 15), frei zum 01.08.2025; aktuell steht nur eine Planstelle der Wertigkeit A 14 + Z zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rohmann,  
Tel.: 0511 106-2240  
(erneute Ausschreibung)

**Oberschulen****1. Hameln**

- a) Grund- und Oberschule Wilhelm-Raabe-Schule
- b) Stadt Hameln

- c) Oberschulrektorin als didaktische Leiterin / Oberschulrektor als didaktischer Leiter (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht,  
Tel.: 05531 9369-12  
(erneute Ausschreibung)

**2. Lamspringe**

- a) Oberschule Lamspringe
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Börker,  
Tel.: 05181 846013

**3. Nienburg**

- a) Oberschule Nienburg
- b) Stadt Nienburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Gräwe,  
Tel.: 05021 87600  
Oberschule Nienburg, Cretschmarstraße 22, 31582 Nienburg  
(erneute Ausschreibung)

**Förderschulen****1. Hameln**

- a) Heinrich-Kielhorn-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

**2. Hannover**

- a) Wilhelm-Schade-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Halden,  
Tel.: 0511 106-2482

**Gesamtschulen****1. Hannover**

- a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Dr. Bax,  
Tel.: 0511 169-49510

**2. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), frei zum 07.12.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Frau Dr. Richert,  
Tel.: 0511 168-49362

**3. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule Südstadt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kretschmer,  
Tel.: 0511 106-2451

**4. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule Südstadt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 07.12.2025
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Grunewald,  
Tel.: 0511 168-39792

**5. Obernkirchen**

- a) Integrierte Gesamtschule Obernkirchen
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Korn,  
Tel.: 05724 95210  
(erneute Ausschreibung)

**6. Seelze**

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, Integrierte Gesamtschule i. E.



- b) Stadt Seelze
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Religion / Werte und Normen / Philosophie. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Aselmeyer,  
Tel.: 05137 990930

## Berufsbildende Schulen

### 1. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Tätigkeit umfasst die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Abteilung Bautechnik mit den Bildungsgängen der Maurer / Stahlbetonbauer/-innen, Fliesenleger/-innen, Dachdecker / Zimmerer/-innen, Straßenbauer/-innen und Bauzeichner/-innen. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) sowie auf der Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens-BBS sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Teil der Aufgaben ist die Zusammenarbeit mit Prüfungsausschüssen der Kammern und Abstimmung mit überbetrieblichen Ausbildungsstellen. Erwartet wird die Übernahme der Verantwortung für die Erstellung des Stundenplans der Abteilung Bautechnik sowie des Vertretungsplans. Erwartet werden Kenntnisse im Umgang mit BBS Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie mit IT-Anwendungen für Stundenplanung und digitalem Klassenbuch. Erfahrungen mit dem Lernmanagementsystem Moodle sind erwünscht. Die Tätigkeit umfasst die Verantwortung für die Einsatzplanung und Absprache mit Praktikantinnen und

- Praktikanten, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und studentischen Hilfskräften. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Kirck,  
Tel.: 0511 106-2216  
(erneute Ausschreibung)

## Studienseminare

### 1. Wunstorf

- a) Studienseminar Wunstorf für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), frei zum 01.01.2026
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 78073-24  
(erneute Ausschreibung)

## Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen*

### 1. Achim

- a) Grundschule Uphusen
- b) Stadt Achim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,  
Tel.: 04261 8406-23  
(erneute Ausschreibung)

### 2. Kirchlinteln

- a) Lintlere Geest-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Kirchlinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,  
Tel.: 04261 8406-23  
(erneute Ausschreibung)

### 3. Oyten

- a) Grundschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,  
Tel.: 04261 8406-23  
(erneute Ausschreibung)

### 4. Oyten

- a) Grundschule Sagehorn
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,  
Tel.: 04261 8406-23  
(erneute Ausschreibung)

### 5. Seevetal

- a) Grundschule Emmelndorf
- b) Gemeinde Seevetal
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wozniok,  
Tel.: 04131 15-2297

### 6. Tespe

- a) Elbe-Grundschule Tespe
- b) Samtgemeinde Elbmarsch
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wozniok,  
Tel.: 04131 15-2297

### 7. Winsen (Luhe)

- a) Grundschule Pattensen
- b) Stadt Winsen (Luhe)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wozniok,  
Tel.: 04131 15-2297



### Oberschulen

#### 1. Harsefeld

- a) Selma-Lagerlöf-Oberschule
- b) Samtgemeinde Harsefeld
- c) Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04721 66616-35

#### 2. Stade

- a) Oberschule Stade
- b) Stadt Stade
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keusemann,  
Tel.: 04721 66616-35

### Förderschulen

#### 1. Osterholz-Scharmbeck

- a) Schule am Klosterplatz, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Osterholz
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Wernweg  
Tel.: 04261 8406-27

### Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

#### 1. Otterndorf

- a) Gymnasium Otterndorf
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,  
Tel.: 04131 15-2726

### Gesamtschulen

#### 1. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14)
- d) Übernahme der Verantwortung für die Umsetzung von Präventionskonzepten. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Frau Werbter,  
Tel.: 04161 644111

#### 2. Lilienthal

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Mathematik und Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Kolodziej,  
Tel.: 04298 345450

### Berufsbildende Schulen

#### 1. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Ernährung / Hauswirtschaft / Gastronomie / Berufseinstiegsschule. Dazu gehört neben der Stunden-, Raum- und Vertretungsplanung auch die Haushaltsplanung für die Abteilung. Als schulübergreifende Aufgaben liegen die Themenbereiche Hygiene, Inklusion, Region des Lernens (Leitstelle) inklusive der Berufsorientierung, Fortbildungen und Jugendberufsagentur in der Verantwortung. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und

Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.bbs-cux.de](http://www.bbs-cux.de).

- f) Herr Schorsch,  
Tel.: 04131 15-2129

#### 2. Uelzen

- a) Berufsbildende Schulen I Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebs, die Mitwirkung bei der Koordinierung der Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie die Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie und des globalen Exzellenz-Netzwerkes „Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung“ (BBNE). Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist für die Weiterentwicklung des schulischen Gesundheits- und Inklusionsmanagements zuständig und wirkt bei der Gestaltung von regionalen – nationalen – internationalen Lernort- und Berufsbildungsforschungsk Kooperationen mit. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung und Verankerung der Nachhaltigkeitsstrategie in der Lern- und Prozessqualität für den BBS Campus Uelzen. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden zudem



Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.bbs1uelzen.de](http://www.bbs1uelzen.de).

- f) Herr Schorsch,  
Tel.: 04131 15-2129  
(erneute Ausschreibung)

### 3. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode  
b) Landkreis Heidekreis  
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025  
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes, die Erstellung der Schulstatistik, die Verantwortung für den Zeugnisprozess und die zugeordneten Verwaltungsprozesse sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des Ressourcenmanagements. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung

der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.bbs-walsrode.de](http://www.bbs-walsrode.de).

- f) Frau Phielipeit,  
Tel.: 04131 15-2727  
(erneute Ausschreibung)

## Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen*

### 1. Breddenberg

- a) Grundschule Breddenberg-Heidbrücken  
b) Samtgemeinde Nordhümmling  
c) Rektorin / Rektor (A 14)  
d) Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Mull,  
Tel.: 05931 9337-18  
(erneute Ausschreibung)

### 2. Dissen

- a) Grundschule Dissen  
b) Stadt Dissen a. T. W.  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Klösel,  
Tel.: 0541 77046-489  
(erneute Ausschreibung)

### 3. Lingen

- a) Johannesschule, Grundschule  
b) Stadt Lingen (Ems)  
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Reinhardt,  
Tel.: 05931 9337-17

### 4. Lingen

- a) Johannesschule, Grundschule  
b) Stadt Lingen (Ems)  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Reinhardt,  
Tel.: 05931 9337-17

### 5. Osnabrück

- a) Grundschule Widukindland  
b) Stadt Osnabrück  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Meier,  
Tel.: 0541 77046-325  
(erneute Ausschreibung)

## Förderschulen

### 1. Aurich

- a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung  
b) Landkreis Aurich  
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), frei zum 01.08.2025  
d) Die Schule wird ab dem 01.08.2025 um den Schulzweig emotionale und soziale Entwicklung erweitert. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Herr Brederlow,  
Tel.: 04941 13-1006

### 2. Wardenburg

- a) Letheschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung  
b) Landkreis Oldenburg  
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 13 + Z), frei zum 01.08.2025  
d) Die Schule wird ab dem 01.08.2025 um den Schulzweig geistige Entwicklung erweitert. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Mlodzian,  
Tel.: 0441 20546-171

## Oberschulen

### 1. Ganderkesee

- a) Schule an der Ellerbäke, Oberschule  
b) Gemeinde Ganderkesee  
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Mlodzian,  
Tel.: 0441 20546-171

### 2. Wilhelmshaven

- a) Marion-Dönhoff-Schule, Oberschule  
b) Stadt Wilhelmshaven



- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften incl. Informatik (A 13 + Z)
- d) Leitung und Weiterentwicklung des Fachbereichs Mathematik-Naturwissenschaften, Betreuung und Organisation der Sammlung Biologie, Chemie und Physik, Organisation und Planung der naturwissenschaftlichen Räume des Neubaus am Standort Möwenstraße, Organisation des Fachbereichs Mathematik hinsichtlich des Startchancen-Programms. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Stöver,  
Tel.: 04421 75959-0  
Oberschule Marion-Dönhoff-Schule, Nogatstraße 1, 26388 Wilhelmshaven

### Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

#### 1. Wilhelmshaven

- a) Neues Gymnasium Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans; Koordination und Weiterentwicklung der Digitalisierung; Betreuung des schulischen digitalen Netzwerkes; Koordination im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz; Koordination und Weiterentwicklung des Ganztages. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Dr. Puckhaber,  
Tel.: 0541 77046-288  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

### Gesamtschulen

#### 1. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsfachlehrer / Jahrgangsfachlehrerin (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Lindig,  
Tel.: 04923 1411

#### 2. Wardenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Am Everkamp

- b) Landkreis Oldenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen und Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Kliegelhöfer,  
Tel.: 04407 71740

### Berufsbildende Schulen

#### 1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufseinstiegsschule sowie der Bildungsgänge der Rechts-, Verwaltungs-, Banken- und Steuerberufe in der Berufsschule. Zum Stellenprofil gehören darüber hinaus die Mitarbeit bei der Gesamtstundenplanung, die Vertretungsplanung sowie die Unterrichtsentwicklung in der Schule. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Ferner gehören die schulorganisatorische Zuständigkeit für das schuleigene „MakerSpace“ in Verbindung mit der Entwicklung der diesbezüglichen Digitalisierungsprojekte, die schulweite Betreuung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie die Homepage und Öffentlichkeitsarbeit zum Stellenprofil. Vorausgesetzt werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung, Stunden- / Vertre-

tungsplanung, Zeugnisschreibung). Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie Team- und Innovationsfähigkeit. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule sind unter <https://www.bbsam.de> zu finden. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Terhorst,  
Tel.: 0541 77046-506  
(erneute Ausschreibung)

#### 2. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg - Technik und Wirtschaft
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Gesundheit. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge in den Berufsfeldern Gesundheit und Körperpflege. Weiter umfasst das Aufgabengebiet die Koordinierung des Hygieneteams, des Erste Hilfe Teams, des Fortbildungsteams und der Fachgruppe Sport sowie die Wahrnehmung der Aufgaben für den Gesundheitsschutz sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Mitarbeitenden. Die Mitarbeit in der Stundenplanerstellung sowie besonderes Engagement in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Terhorst,  
Tel.: 0541 77046-506



## Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

*Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).*

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

#### 1. Fachberatung in der Schulaufsicht

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Englisch ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium in Englisch. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in allen Schulformen, in denen Englisch als Unterrichtsfach ausgewiesen ist. Aufgabenschwerpunkte liegen zudem in der Mitarbeit bei der konzeptionellen Entwicklung von relevanten handlungsorientierten Ordnungsmitteln. Darüber hinaus ist die Beratung und Betreuung bei der Erstellung und Implementierung von Lernsituationen unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von digitalen Medien erwünscht. Erfahrungen mit der Erstellung von handlungsorientierten Lernsituationen im Fremdsprachenunterricht nach SchuCu-BBS sind deshalb zwingend erforderlich. Weitere Aufgabenschwerpunkte liegen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen, der Betreuung des KMK-Fremdsprachenzertifikats sowie der verpflichtende Mitarbeit in der Landesarbeitsgruppe zur KMK-Fremdsprachenzertifizierung und Vertretung als niedersächsische Ansprechpartnerin oder als niedersächsischer Ansprechpartner auf Bundesebene. Gleichfalls wird eine mehrjährige unterrichtliche Erfahrung im Unterrichtsfach Englisch in mehreren Schulformen des berufsbildenden

Bereichs vorausgesetzt. Erfahrungen im Unterrichtsfach Englisch im Beruflichen Gymnasium und im Rahmen von Abiturprüfungen sind wünschenswert. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula erwartet, wie auch Erfahrungen mit dem schulischen Qualitätsmanagement (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, ist gewünscht. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Herr Kirck,  
Tel.: 0511 106-2216



## Schulen in freier Trägerschaft

### 1. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 01.02.2026 oder später eine

#### **Stellv. Schulleitung (m/w/d)**

##### Ihre Aufgaben

- Vertretung der Schulleiterin in ihren Leitungsaufgaben als ständige Vertretung
- Zuverlässige Koordination schuladministrativer Prozesse
- Übernahme der Koordination des Aufgabenfelds C und des MINT-ec-Profiles der Schule
- Engagierte Begleitung und Unterstützung des schulpastoralen Anliegens der Schule

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

##### Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- Fundierte Kenntnisse in der Führung des schulischen Haushalts und der Finanzen
- Erfahrungen im Bereich der Personal-, Unterrichts- und Stundenplanung
- Besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz

##### Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Studiendirektor / Studiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 + Z bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „Professionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion

- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2025 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](http://stellen.schulstiftung-os.de). Für Rückfragen steht Frau SchR<sup>r</sup> i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

### 2. Wilhelmshaven

An der Cäcilienchule in Wilhelmshaven ist zum 01.02.2026 die Stelle

#### **einer stellvertretenden Schulleiterin / eines stellvertretenden Schulleiters**

**(BesGr. A 15 + Z bzw. EG 15 + Z)**

zu besetzen.

Die Cäcilienchule ist ein dreizügiges staatlich anerkanntes Gymnasium in der Trägerschaft des Bischöflich Münsterschen Offizialats.

Die Stelle der stellvertretenden Schulleitung beinhaltet neben der ständigen Vertretung der künftigen Schulleiterin vor allem die folgenden Aufgabenbereiche:

- Weiterentwicklung des programmatischen Konzepts und der pädagogischen Qualität der Cäcilienchule,
- Koordination der Digitalisierung,
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit der Schule,
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen und Kooperationspartnern,
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen und Dienstbesprechungen.

##### Wir bieten:

- die Tätigkeit an einer Schule mit einem exzellenten Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- die Mitarbeit in einem professionellen Schulleitungsteam, das durch gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung geprägt ist,
- die Zusammenarbeit mit einem engagierten Kollegium und die Mitwirkung in einer anregenden Schulgemeinschaft.

Neben den üblichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das Lehramt an Gymnasien erwarten wir:

- umfangreiche Erfahrungen im Bereich der erweiterten Schulleitung,
- eine Führungspersönlichkeit, die sich mit Engagement, Kreativität und der Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, in die Weiterentwicklung der Schule einbringt,
- die Identifikation mit den Erziehungs- und Bildungszielen einer katholischen Schule,
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.



Für Beamtinnen und Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG. Wenn Sie an verantwortlicher Stelle an der Gestaltung der Cäcilien-schule mitwirken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2025 an Herrn Dr. Schulte, Tel.: 04441 872220, E-Mail: christian.schulte@bmo-vechta.de. Für Fragen stehen Ihnen Herr Schulte und der Schulleiter der Cäcilien-schule Wilhelmshaven, Herr Barkam, Tel.: 04421-300480, E-Mail: guenter.barkam@caeci-whv.de zur Verfügung.